



# Sammlung Theaterzettel

## Fidelio

**Bodanzky, Artur**

**1912-09-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

29

Sonntag, 29. September 1912 / 7. Vorstellung im Abonnement A

## Fidelio

Oper in zwei Akten von F. Sonnleitner / Musik von Ludwig van Beethoven

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Artur Bodanzky

Nach der Kerkerzene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

### Personen:

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien . . . . .                      | Mathieu Frank         |
| Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staats-<br>gefängnis dient . . . . . | Joachim Kromer        |
| Florestan, ein Gefangener . . . . .   | Walther Günther-Braun |
| Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio . . . . .                           | Hermine Kabl          |
| Rocco, Kerkermeister . . . . .  | Wilhelm Fenten        |
| Marzelline, seine Tochter . . . . .   | Rose Kleinert         |
| Jacquino, Pförtner . . . . .  | Max Felmy             |
| Erster } Staatsgefangener . . . . .   | Friedrich Bartling    |
| Zweiter }   | Hugo Voisin           |

Staatsgefangene, Offiziere und Wachen, Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla.

Nach dem ersten Akte größere Pause

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

### Hohe Preise

#### Numerierte Plätze:

|                                      |          |
|--------------------------------------|----------|
| I. Rang                              |          |
| Mitte, 1. Reihe . . . . .            | Mk. 10.— |
| Mitte, 2. Reihe . . . . .            | 9.—      |
| Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . . | 7.—      |
| Parterre-Loge, 1. Reihe . . . . .    | 7.—      |
| Parterre-Loge, 2. Reihe . . . . .    | 6.—      |
| Sperrsitze im Parkett . . . . .      | 5.50     |

#### II. Rang:

|                           |      |
|---------------------------|------|
| Seite, 1. Reihe . . . . . | 4.50 |
| Seite, 2. Reihe . . . . . | 4.—  |

#### Numerierte Plätze:

|  |          |
|--|----------|
| III. Rang:   |          |
| Mitte, 1. Reihe . . . . .                            | Mk. 3.50 |
| Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .                     | 3.—      |
| Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge) . . . . . | 2.50     |
| IV. Rang:  |          |
| Mitte . . . . .                                      | 1.50     |
| Seite . . . . .                                      | 0.70     |

#### Nicht numerierte Plätze:

|                                 |      |
|---------------------------------|------|
| Stehplätze im Parkett . . . . . | 3.50 |
| Parterre . . . . .              | 2.50 |

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparterre, Parterre- und IV. Rang-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betreffenden Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier — Billette mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, Heidelberg, Hauptstraße 73; Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

### Im Neuen Theater:

29. September 1912

Die 300 Tage

Anfang 8 Uhr

### Im Hoftheater:

Montag, 30. September (D 7, kleine Preise)  
Dienstag, 1. Oktober (C 8, mittl. Preise)

Gyges und sein Ring  
Martha

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Anfang 7 Uhr